

Antrag Nr. 24-F-22-0020

CDU+FDP

Betreff:

Galaktisches Potential zur Entlastung der Verwaltung: Daten des EU-Satellitenprogramms Copernicus nutzen
- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 14.05.2024 -

Antragstext:

Mit Copernicus unterhält die Europäische Union ein satellitengestütztes Erdbeobachtungsprogramm, das über knapp vierzig Satelliten unzählige Daten und Bilder sammelt. Dieser Datenschatz kann auf Anfrage auch Kommunen zur Verfügung gestellt werden. Unter anderem können stets aktuelle, hochauflösende Satellitenbilder angefragt werden, die nicht zuletzt den nur in längeren Abständen aktualisierten Luftbildern der LHW überlegen sind.

Unter anderem können so Landschaftsveränderungen erfasst oder die Einhaltung von Umwelt- und Bauvorschriften rudimentär überprüft werden. Zeitraubende Kontrollgänge könnten so beispielsweise durch anlassbezogene Beschauungen ersetzt werden, was nicht nur angesichts der angespannten Personal- und Haushaltslage der LHW sinnvoll erscheint.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, mit dem Copernicus Netzbüro Kommunal in Kontakt zu treten, um die Möglichkeit der digitalen Bereitstellung und anschließende Nutzung von Copernicus-Daten im Stadtverbund zu prüfen. Dabei sollen allen städtischen Dienststellen die Möglichkeiten des Copernicus-Programms vorgestellt und etwaige Use Cases geprüft werden.

Wiesbaden, 15.05.2024

Lucas Schwalbach
Fachsprecher

Eleftherios Tsiridis
Fachsprecher

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin

Melanie Völker
Fraktionsreferentin